



# Wandeln durch die Zeiten!

Naturkundemuseum Münster

Programm @ Januar – Juni 2012

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

*Herzlich willkommen im LWL-Museum für Naturkunde!*

Wir starten ins neue Jahr mit einigen ganz besonderen Überraschungen und Angeboten für Sie.

Aufgrund der sehr großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, die Standzeit der Sonderausstellung „Tiere der Bibel“ zu verlängern. Sie haben nun die Möglichkeit, die Tiere aus dem Buch der Bücher, der Bibel, noch bis Januar 2013 zu sehen.

Der besondere Erfolg der im letzten Jahr gestarteten Sonderausstellung „Bionik - Patente der Natur“ wird sich hoffentlich auch 2012 ungebrochen fortsetzen.

Wir bieten Ihnen weiterhin ein spannendes Rahmenprogramm zur Ausstellung. So wird es neue Aktionstage, literarische Rundgänge und Vorträge zum Thema Bionik geben. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, das Rahmenprogramm wahrzunehmen und einen Blick in die nur noch bis zum 17. Juni laufende größte Bionik-Ausstellung in Deutschland zu werfen. Eine Verlängerung der Ausstellung ist wegen der sich im September anschließenden neuen Sonderausstellung „Wale - Riesen der Meere“ nicht möglich.

Kennen Sie schon den Audioguide zur Bionik-Ausstellung? Unsere Besucher haben bisher gute Erfahrungen damit gemacht und erfreulicherweise dieses neue Führungsprinzip für Einzelbesucher hervorragend akzeptiert. Probieren Sie den Audioguide doch auch einmal aus. Für Menschen mit Hörbehinderung halten wir übrigens einen Guide in Gebärdensprache bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Alfred Hendricks  
Museumsdirektor

Seite 2	<i>Vorwort</i>
Seite 3	<i>Inhalt</i>
Seite 4	<i>Ausstellungen</i>
Seite 16	<i>Sonderveranstaltungen</i>
Seite 18	<i>Führungen</i>
Seite 20	<i>Paketangebote</i>
Seite 21	<i>Kindergeburtstage</i>
Seite 22	<i>Museumspädagogik</i>
Seite 28	<i>Außenstelle Heiliges Meer</i>
Seite 30	<i>Außenstelle Kahler Asten</i>
Seite 32	<i>Allgemeine Hinweise, Impressum</i>





## Bionik - Patente der Natur

(bis 17.06.2012)

Was haben ein Oberschenkelknochen und der Eiffelturm gemeinsam? Wie beeinflusst der Kofferrisch den Automobilbau? Wie helfen Vögel beim Flugzeugbau und warum tragen Haie zu olympischen Rekorden bei?

Die Sonderausstellung „Bionik - Patente der Natur“ beantwortet diese und weitere Fragen in der größten Ausstellung Deutschlands zu diesem Thema.

Auf über 1.200 m<sup>2</sup> wird dieses vielfältige und zukunftssträngige Forschungsgebiet präsentiert. Bionik, eine Kombination der beiden Begriffe „Biologie“ und „Technik“, bedeutet die Übertragung von Problemlösungen aus der Natur in die Technik. In Jahrmillionen der Evolution hat die Natur eine sehr große Menge an erstaunlichen Strukturen hervorgebracht: Präriehunde bauen Erdbauten mit Belüftungssystem, Käfer riechen Feuer und Pinguine gleiten ohne Anstrengungen durchs Wasser. Wie der Mensch das riesige Potenzial der Natur nutzen kann, um die Technik effizienter und umweltschonender zu gestalten, ist Gegenstand der Bionik.

Anwendung findet die Bionik in den unterschiedlichsten Bereichen. Der Gecko etwa diente als Vorbild für die Entwicklung eines besser haftenden Klebebands. Geckos können kopfüber an der Wand hängen. Ihre mit feinen Härchen besetzten Füße waren der Anstoß für diese Entwicklungsidee. Abgeschaut bei der Natur ist auch der für Fassadenfarben und Autolacke verwendete Lotuseffekt. Aufgrund von mit Wachskristallen überzogenen Noppen reinigen sich die Blätter dieser Pflanze von selbst. Der Storch und andere Vögel wiederum standen Pate bei der Entwicklung erster Flugapparate.

Highlights der Ausstellung sind der 17 Meter lange Flügel eines Airbus A320 und das „Mercedes-Benz bionic car“ der Daimler AG.

Das „Patentamt der Natur“ zieht sich als roter Faden durch die Ausstellung. Im Eingangsbereich ist ein Nachbau eines historischen Patentamtes zu finden. Hier melden die Tiere ihr Patent für die innovativen Oberflächen, Techniken und Strukturen an. Anschließend wird der Besucher thematisch durch die verschiedenen Bereiche und Welten der Bionik wie: Architektur, Oberflächen, Bewegung unter Wasser, an Land und in der Luft, Robotik, Medizin, Sensorik und Kommunikation sowie Evolutionsstrategien, geführt.



Mercedes-Benz



### Audio- und Gebärdenguide

Zur Sonderausstellung „Bionik - Patente der Natur“ steht ein Audioguide mit einem Familienprogramm zur Verfügung. Für Menschen mit Hörbehinderung gibt es einen Guide in Gebärdensprache!

Ihren elektronischen Museumsführer erhalten Einzelpersonen im Museumsshop von 9-17 Uhr (2,- € pro Gerät).

### Angebote zu dieser Ausstellung

Thementage 22.01.12 | 26.02.12 | 25.03.12 | 22.04.12

Vorträge 10.01.12 | 14.02.12 | 13.03.12 | 10.04.12 | 08.05.12 je 19.30 Uhr

Führung für Erwachsenengruppen | Kindergeburtstag mit Gecko & Co.

Führung in Gebärdensprache 03.02.12, 14.30 Uhr

(kostenlos, nur Museumseintritt ist zu entrichten)

Museumspädagogische Programme von Kindergarten bis Sek. II

☺ weitere Informationen zur Museumspädagogik Seite 22!

Tipp: Literarische Führung mit der Schauspielerin Beate Reker

27.01.12 | 24.02.12 | 23.03.12 je 19.30 Uhr





### *Tiere der Bibel (Verlängert bis 06.01.2013)*

Die Sonderausstellung „Tiere der Bibel“ wurde aufgrund des großen Erfolgs verlängert. Fliegende, kriechende, schlängelnde und laufende biblische Tiere erwarten den Besucher. Der hölzerne Nachbau der „Arche“, des Bootes aus der Bibelgeschichte von Noah und der Sintflut, steht am Eingang dieser Sonderausstellung. Die Arche ist ein spannendes Thema, geht doch die Ausstellung auch auf die modernen Archen unserer Zeit ein: etwa Zoos oder Gendepots.

In der Bibel werden rund 130 Tierarten erwähnt, zu denen Wild- oder Haustiere gehören. Mehr als 70 dieser Tiere stellt die Ausstellung in Form von originalen Präparaten vor. Erläutert wird ihre Nutzung, aber auch ihre Bedeutung für Opfer- und Kulthandlung. Die Schau zeigt an bekannten und weniger bekannten Passagen der Bibel, wie wichtig die Tiere für den Menschen waren, wozu sie dienten und welche Symbolik sie erfüllten. Die Besucher erfahren, wieso Hasen keine Wiederkäuer sind oder weshalb ein Esel ein königliches Reittier war.

In großen Inszenierungen werden neun Bibelgeschichten auf rund 500 m<sup>2</sup> aufwändig dargestellt. Dazu gehören Daniel in der Löwengrube, Bileams Eselin mit der Figur des Bileam, die von einer Künstlerin eigens für die Ausstellung in Handarbeit hergestellt wurde oder das Goldene Kalb. Ein interaktiver Tisch erläutert die Symbolik von Tieren.

---

#### *Angebote zu dieser Ausstellung*

*Führung für Erwachsenengruppen Tiere der Bibel*

*Kindergeburtstag mit Schlange, Löwe, Hahn und Co.*

*Museumspädagogische Programme von Kindergarten bis Klasse 10*

☉ weitere Informationen zur Museumspädagogik Seite 23!

---

### Prärie- und Plainsindianer - Wandel und Tradition

Das Klischee des Indianers als „besserer Mensch“, der besonders sozial, umweltfreundlich und natürlich ein Held ist, sitzt in unseren Köpfen fest. Gibt es keine „richtigen“ Indianer mehr? Die Ausstellung gibt Antworten auf diese Fragen.

Auf rund 560 m<sup>2</sup> wird mit historischen und modernen Objekten das Leben der Plainsindianer früher und heute vorgestellt. Indianische Sichtweisen, Weltanschauungen und Wertesysteme werden mittels zahlreicher Ausstellungsstücke wie Kampf Waffen und Friedenspfeifen, einer lebensechten Bisonherde, indianischen Tipis, Gemälden und Skulpturen, aber auch dank verständlicher Texttafeln anschaulich vermittelt. Die Schau gibt Denkanstöße zur Frage nach der Erhaltung u.a. der Kulturen der Sioux, Arapaho, Cheyenne.

Die spanischen Eroberer brachten Pferde nach Nordamerika. Mit deren Hilfe entwickelten die Indianer in den weitläufigen Graslandschaften neue Jagdmethoden und noch mobilere Lebensformen. Es entstanden die nomadischen Bisonjäger-Kulturen. Die europäischen Einwanderer brachten aber auch Krankheiten und die Droge Alkohol mit. Systematisch versuchten sie die Bisons auszurotten, um den Ureinwohnern ihre Lebensgrundlage zu entziehen. Sie eigneten sich deren Land an und versuchten die Kultur der Ureinwohner zu vernichten. In die Ausstellung eingefügte Gemälde und Skulpturen zeitgenössischer Künstler belegen auf eindrucksvolle Weise die Lebendigkeit und Kontinuität indianischer Kulturen.

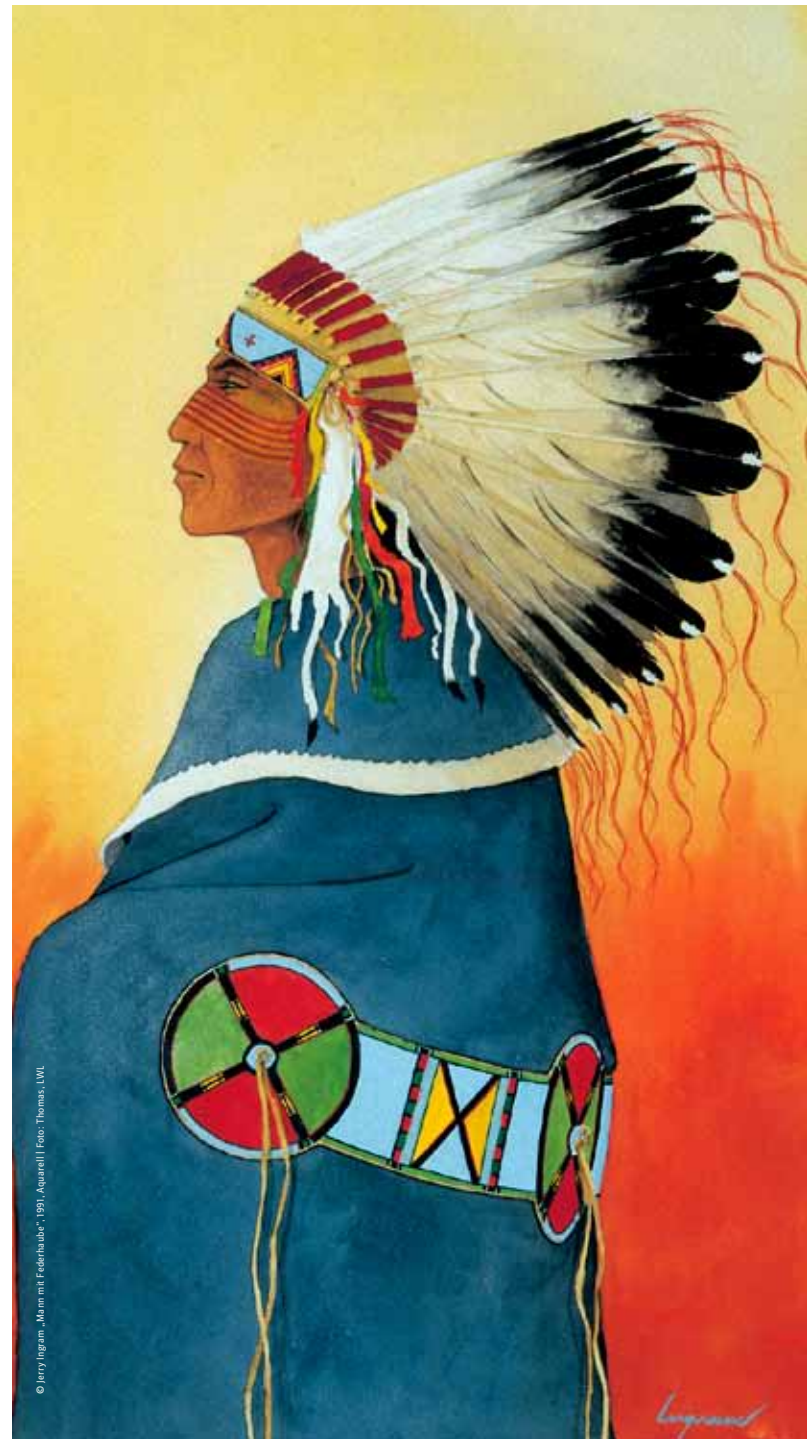
#### *Angebote zu dieser Ausstellung*

*Führung für Erwachsenengruppen Entlang des Yellowstone*

*Kindergeburtstag bei den Prärie- und Plainsindianern*

*Museumspädagogische Programme von Kindergarten bis Klasse 10*

☉ weitere Informationen zur Museumspädagogik Seite 24!





### Westfalen im Wandel - Von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft

Die Ausstellung zeigt beispielhaft die Veränderungen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt unter dem Einfluss des Menschen. In mehreren Zeitsprüngen wird der Blick einerseits in das Eiszeitalter zurückgelenkt, als in Westfalen die Mammuts und die Rentiere lebten und Menschen versuchten diese Tiere zu jagen. Andererseits werden Einblicke in die angeblich „ach so gute alte Zeit“ gewährt und zuletzt der Blick auf unsere heutige Agrarlandschaft geführt.

Die Vielfalt westfälischer Landschaften, so wie sie sich heute darstellt, können die Besucher nicht nur bei einem Rundgang durch die etwa 320 m<sup>2</sup> große Ausstellung und bei einer Fahrt im Korb eines Heißluftballons erleben. Auch das auf 600 m<sup>2</sup> als Landschaftsgarten gestaltete Außengelände, das ein lebendiges Pflanzenmodell der Emslandschaft zeigt, geht darauf ein. Die Highlights der Ausstellung sind das lebensecht wirkende Mammut, das nach einem Originalskelett rekonstruiert wurde, die Wallhecke, die ein prägender Bestandteil der Parklandschaft des Münsterlandes ist, der Krammetsvogelfänger, der Drosselvögel gefangen hat, und die zahlreichen Dioramen mit der heute heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

---

#### *Angebote zu dieser Ausstellung*

*Führungen für Erwachsenengruppen*

*Mensch macht Natur!?*

*En ollen Lünink fäng man nich met Kaff (Plattdeutsche Führung)*

*Kindergeburtstag mit Mammut*

*Museumspädagogische Programme von Kindergarten bis Klasse 10*

*📍 weitere Informationen zur Museumspädagogik Seite 25!*

---

## VORSCHAU 2012! Wale – Riesen der Meere (21.09.2012 – 03.11.2013)

Delfin, Pottwal und Co. werden ihre Geheimnisse in der rund 2.000 m<sup>2</sup> großen Sonderausstellung „Wale – Riesen der Meere“ im LWL-Museum für Naturkunde in Münster lüften.

Wale sind die Riesen der Meere und wahre Rekordhalter. Das größte Tier der Erde ist beispielsweise der Blauwal, der selbst die Dinosaurier der Urzeit überbietet. Das Herz des über dreißig Meter langen Riesen ist allein so groß wie ein Kleinwagen. Nicht nur die Größe dieser geheimnisvollen Meeresbewohner übt auf uns Menschen eine enorme Faszination aus. Auch die viel kleineren Delfine sorgen mit ihrer Intelligenz für allgemeines Erstaunen. So benutzen sie Werkzeuge bei der Futtersuche und kommunizieren bei der gemeinsamen Fischjagd. Als grauer Riese der Tiefsee gilt der Pottwal als ewiges Mysterium. Wie ist die Welt in 3.000 Metern Tiefe und wie jagt er gigantische Tintenfische in vollkommener Dunkelheit?

Die ersten Wale gab es bereits vor ca. 55 Millionen Jahren. Doch die vierbeinigen Vorfahren der heutigen Wale mussten zunächst den Weg zurück ins Wasser finden. Heutzutage bevölkern Wale alle Weltmeere.

Tauchen Sie ein in die Welt der einmaligen Meeresriesen und finden Sie heraus, was Wale und Flusspferde verbindet und ob Killerwale wirklich gefährliche Räuber sind. Erkunden Sie die Welt der Wale und erfahren Sie, wodurch diese bedroht ist und wie man diese einzigartigen Lebewesen schützen kann. Die Sonderausstellung zeigt die Vielfalt der Wale und soll Jung und Alt für diese Meeresriesen begeistern.

---

*Weitere Informationen folgen*





## SONDERVERANSTALTUNGEN IM MUSEUM (SV)

Zusätzliche Angebote zum aktuellen Programm

### Thementage zur Sonderausstellung „Bionik“

Jeden vierten Sonntag im Monat findet von Januar bis April 2012 ein Thementag zur Sonderausstellung „Bionik - Patente der Natur“ statt. Die genauen Veranstaltungszeiten und Themen der einzelnen Tage werden rechtzeitig unter [www.bionik-muenster.lwl.org](http://www.bionik-muenster.lwl.org) bekannt gegeben.

#### Termine

SO 22.01.12 | SO 26.02.12 | SO 25.03.12 | SO 22.04.12

### Vorträge zur Sonderausstellung „Bionik“

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet von Januar bis Mai 2012 ein Vortrag zu spannenden Themen der Bionik statt. Die Vortragsthemen werden rechtzeitig unter [www.bionik-muenster.lwl.org](http://www.bionik-muenster.lwl.org) bekannt gegeben.

Eintritt 3,00 € / 5,50 €

#### Termine

DI 10.01.12 | DI 14.02.12 | DI 13.03.12 | DI 10.04.12 | DI 08.05.12  
jeweils um 19.30 Uhr

## LITERARISCHE FÜHRUNGEN (LF)

„Pflanzen, Tiere, Konstruktionen - ein literarischer Besuch bei den Spezialisten der Natur“, unter diesem Titel geht es mit Schauspielerinnen Beate Reker auf einen literarischen Rundgang durch die Sonderausstellung „Bionik - Patente der Natur“.

Eintritt 10,00 € VVK / 12,00 € AK

Begrenztes Platzangebot

#### Termine

FR 27.01.12 | FR 24.02.12 | FR 23.03.12

jeweils um 19.30 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

## TIPP - Westfälischer Naturwissenschaftlicher Verein

Sie interessieren sich für Tiere und Pflanzen?

Vorträge, Exkursionen & Führungen | [www.wnv-westfalen.de](http://www.wnv-westfalen.de)

**LASSEN SIE SICH (VER-)FÜHREN!**

*Nehmen Sie sich rund eine Stunde Zeit und erfahren Sie etwas über Westfalen, Indianer oder die aktuellen Sonderausstellungen. Spannende Themenführungen geben Ihnen tiefergehende Einblicke.*

**Öffentliche Sonntagsführungen**

*(Jeden Sonntag, 14.30 Uhr)*

Sonntags stellen wir Ihnen in einer kostenlosen Führung die Highlights einer Ausstellung vor. Lediglich der normale Museumseintritt ist zu entrichten. Die Themen wechseln regelmäßig. Bei Interesse bitte am jeweiligen Sonntag vorher an der Information melden (begrenzte Teilnehmerzahl).

**Das Gruppenführungssystem**

Das Führungssystem steht Gruppen bei Buchung einer Führung kostenlos zur Verfügung. Kleine, mobile Geräte sorgen für eine optimale Kommunikation zwischen dem Museumsführer und Ihnen. Fragen Sie bei Ihrer Führungsbuchung direkt nach dem Gruppenführungssystem.

**Klimatricks, Selbstreinigungseffekt und Schwarmverhalten... (bis 17.06.2012)**

Viele Highlights und die wichtigsten Themen der Bionik-Ausstellung werden vorgestellt. Beispielsweise geht es um die Klimatricks der Eisbären, die selbstreinigende Blattoberfläche des Lotos, das Schwarmverhalten von Blattschneiderameisen und deren technische Umsetzungen in der Klimatechnik, bei nanostrukturierten Oberflächen und computerunterstützten Optimierungsverfahren. Auch beim Flugzeug- und Autobau, der Robotik und Medizintechnik finden sich viele bionische Erfindungen, für die die Natur die Ideen und Patente liefert. Immer geht es dabei um Nachhaltigkeit, denn nur was sich im Laufe der Evolution im Hinblick auf einen sparsamen Einsatz von Material und Energie bewährte, konnte bestehen.

**Tiere der Bibel (Verlängert bis 06.01.2013)**

Die Inszenierungen zur Arche Noah, zur Brautsuche für Isaak, zu Bileams Eselin, Daniel in der Löwengrube und zu den zehn biblischen Plagen sind Highlights der Sonderausstellung. Wir lernen die Aussagen des Alten Testaments zu den Tieren auf eine ungewöhnliche Art kennen und hinterfragen unseren Umgang mit Haus-, Nutz- und Wildtieren.

**Entlang des Yellowstone**

Entdecken Sie das Leben der Bisonjägerkulturen, die Geschichte der Landnahme durch die weißen Entdecker und Eroberer und das Leben der Ureinwohner heute. Verschiedene Gemälde und Skulpturen indianischer Künstler bilden den roten Faden bei dieser Führung durch die Ausstellung „Prärie- und Plainsindianer - Wandel und Tradition“.

**Mensch macht Natur!?**

Kulturhistorische und landschaftsökologische Gesichtspunkte stehen im Mittelpunkt der Führung durch die Ausstellung „Westfalen im Wandel - Von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft“.

**Highlights! Gigantisches, Aktuelles, Sensationelles...**

Diese Führung geht quer durch die verschiedenen Ausstellungen und wirft Schlaglichter auf ausgewählte Exponate, die nicht in einem thematischen Zusammenhang stehen.

**En ollen Lünink fäng man nich met Kaff (Plattdeutsche Führung)**

Die Führung stellt skurrile und kuriose Anekdoten vor und verbindet diese mit einem Rundgang durch die Ausstellung „Westfalen im Wandel - Von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft“. Die Führung findet in plattdeutscher Sprache statt. (Jeden 1. Donnerstagnachmittag im Monat)

---

**Für Senioren halten wir ein spezielles Angebot bereit!**

*Führungen können Sie auch in Englisch | Französisch buchen. (zzgl. 15,- €)*

*Infos, Anmeldung & Kosten siehe „Allgemeine Hinweise“ Seite 26*

---

## DARF'S EIN WENIG MEHR SEIN?

Das Museum bietet ein vielfältiges Angebot, da fällt die Auswahl schwer. Planetarium oder Ausstellungen?  
Warum nicht beides! Buchen Sie eines der Paketangebote, bestehend aus einer Führung und einer Planetariumsshow. Die Paketangebote lassen sich individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Hier drei Beispiele für Paketangebote:

### Für Kinder im Vorschulalter

#### Arche Noah - alle Tiere sind mir anvertraut & Als der Gulp die Erde einsackte...

Die Geschichte von der Arche Noah betont die Verantwortung des Menschen für die Tiere. Vorschulkinder (max. 12) erkunden, wer alles auf der Arche Platz fand und welche Haustiere in der Bibel vorgestellt werden. Wie viel Mühe die Versorgung der Tiere machen kann, wird spielerisch beim Wasserschöpfen für Dromedare deutlich.

Tim und Tina erleben im Planetarium eine aufregende Zeit mit den Außerirdischen Gulp und Gundula. Sie machen mit dem Zauberpferd Pegasus einen gewagten Ausflug in den Weltraum und besuchen die Außerirdischen auf dem Mond.

### Für Schulkinder

#### Von fliegenden Haien und fahrenden Katzen & Faszination Weltall

Auf spielerische und experimentelle Art wird Schulkindern ab 8 Jahre die Denk- und Vorgehensweise bionischer Verfahren veranschaulicht. Zunächst unvereinbar Wirkendes wird einander gegenübergestellt und verglichen. Was haben beispielsweise Katzen und Autoreifen gemeinsam? Selbstgebastelte Papierflieger werden in Abhängigkeit verschiedener Startgeschwindigkeiten ausprobiert.

Das Universum, unendliche Weiten - eine 40-minütige Reise zu den Schönheiten des Kosmos erwartet die Schulkinder. Die wahrhaft astronomischen Entfernungen werden verständlich erläutert und anschaulich dargestellt.

### Für Erwachsene

#### Highlights! Gigantisches, Aktuelles, Sensationelles... & Kosmische Evolution

Die „Highlights“-Führung für Erwachsene geht quer durch die verschiedenen Ausstellungen und wirft Schlaglichter auf ausgewählte Exponate, die nicht in einem thematischen Zusammenhang stehen.

Der gesamte Kosmos verändert sich stetig. Die kosmische Evolution begann mit dem Urknall und bereitete die Voraussetzungen für das Leben auf der Erde und die Evolution von den ersten Einzellern bis hin zu uns Menschen.

### ANGEBOT FÜR KINDER & ERWACHSENE

#### Werkstattnachmittage

(Jeden ersten Samstag im Monat, 14.30-17.30 Uhr)

Die Werkstattnachmittage sind ein offenes, generationenübergreifendes Angebot für Kinder und Erwachsene zu wechselnden Themen. Hier ist Mitmachen erwünscht! Anmelden können sich alle Kombinationen von Mama mit Sohn bis Opa mit Enkelin.

### ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

#### Kindergeburtstage

Feiert Kindergeburtstag zwischen Mammut und Indianern! Bringt Eure Freunde mit und erlebt eine aufregende Zeit im Naturkundemuseum bei einem ein- oder eineinhalbstündigen Geburtstagsprogramm. Wählt Euer Thema aus über 20 Programmen aus. Wir beraten Euch gerne! Im Anschluss an das Programm könnt Ihr das Museum selbständig erkunden. Feiert bei selbst mitgebrachtem Kakao und Kuchen im Pausenbereich oder draußen unter den Sonnensegeln weiter. Übrigens haben wir auch ein Museumscafé.

Weitere Informationen unter Telefon 02 51.591-60 50

Servicezeiten:

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo-Do 14.00-15.30 Uhr

## **MUSEUM, DAS SPAß MACHT!** EIN ATTRAKTIVER LERNORT AUßERHALB DER SCHULE

*Sie wollen einen spannenden und lehrreichen außerschulischen Lernort kennen lernen bzw. einen Ausflug machen? Mit dem Naturkundemuseum und seinem Planetarium bieten wir Ihnen alles unter einem Dach. Das Museum hat zu jeder Ausstellung museumspädagogische Begleitangebote für alle Altersstufen. Sie wählen ein museumspädagogisches Programm aus den umfangreichen Vorschlägen aus und melden sich an. Wir kümmern uns um alles Weitere und übernehmen für Sie die fachliche Betreuung vor Ort. Alle Angebote können auch von Privatpersonen gebucht werden.*

### **Bionik - Patente der Natur**

*(bis 17.06.2012)*

#### **B 1 | Kleine Forscher - große Erfindungen**

*Vorschulkinder und Erstklässler | Dauer: ca. 1 Stunde  
Max. Teilnehmerzahl: 12 Vorschulkinder oder 1 Schulklassen*

#### **B 2 | Von fliegenden Haien und fahrenden Katzen**

*Klassen 2 bis 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

#### **B 3 | Natürlich genial - natürlich sparen**

*Klassen 5 und 6 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

#### **B 4 | Kletten, Roboter, Ameisen - alles Bionik**

*Klassen 7 und 8 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

#### **B 5 | Bionik - Wie Natur der Technik hilft**

*Klassen 9 und 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

#### **B 6 | Zukunftstechnologie aus der Ideenschmiede Natur**

*Lerngruppen der Sekundarstufe II | Dauer: ca. 2 Stunden*



### **Tiere der Bibel**

*(Verlängert bis 06.01.2013)*

#### **T 1 | Arche Noah - alle Tiere sind mir anvertraut**

*Vorschulkinder und Erstklässler | Dauer: ca. 1 Stunde  
Max. Teilnehmerzahl: 12 Vorschulkinder oder 1 Schulklassen*

#### **T 2 | Das Land, wo Milch und Honig fließen...**

*Klassen 2 bis 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

#### **T 3 | Von Archon, Löwengruben und Speisegeboten**

*Klassen 5 bis 7 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

#### **T 4 | Bibeltiere und Tierethik**

*Klassen 8 bis 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden*

*Infos, Anmeldung & Kosten siehe „Allgemeine Hinweise“ Seite 26*

*Weitere Informationen unter Telefon 02 51.591-60 50*

*Servicezeiten: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo-Do 14.00-15.30 Uhr*

*oder unter [www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de](http://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de)*



## Prärie- und Plainsindianer - Wandel und Tradition

### P 1 | Kleiner Fuchs, Heller Stern und Leichte Feder

Kindergartenkinder ab 4 Jahre | Dauer: ca. 1 Stunde  
Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

### P 2 | Wo Schlangen klappern und Hände sprechen

Vorschulkinder und die Klassen 1 und 2 | Dauer: ca. 1 Stunde  
Max. Teilnehmerzahl: 15 Vorschulkinder oder 1 Schulklasse

### P 3 | Mit Pfeil und Bogen auf Bisonjagd

Klassen 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Gegebenenfalls wetterfeste Kleidung mitbringen!

### P 4 | Eine Meile in Mokassins wandern...

Klassen 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

### P 5 | Prärie- und Plainsindianer - Gestern und Heute

Klassen 5 bis 7 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

### P 6 | Indianerbild und Wirklichkeit der Ureinwohner

Klassen 8 bis 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

## Westfalen im Wandel - von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft

### W 1 | Wildschwein, Waschbär, Rothirsch & Co.

Vorschulkinder | Dauer: ca. 1 Stunde  
Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

### W 2 | Mammut und Mammutjäger

Klassen 1 und 2 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

### W 3 | In der Mammutsteppe

Klassen 3 und 4 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

### W 4 | Ausgeheckt? Wallhecken im Wandel der Zeit

Klassen 4 und 5 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

### W 5 | Speisekammer Westfalen: Mammutsteak u. Kiebitzeier

Klassen 5 bis 7 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

### W 6 | Schnee von gestern? - Wandel der Tierwelt Westfalens

Klassen 8 bis 10 | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Infos, Anmeldung & Kosten siehe „Allgemeine Hinweise“ Seite 26

Weitere Informationen unter Telefon 02 51.591-60 50

Servicezeiten: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo-Do 14.00-15.30 Uhr

oder unter [www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de](http://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de)

## HINWEISE ZU FÜHRUNGEN, KINDERGEBURTSTAGEN UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

**Anmeldung** Telefon 0251.591-60 50, Servicezeiten:  
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo-Do 14.00-15.30 Uhr  
Gruppenanmeldungen mind. 10 Tage vor dem gewünschten Termin. Für die gleiche Uhrzeit kann eine Führung bzw. ein Programm nicht mehrfach gebucht werden.

**Absagen** Telefon 0251.591-60 50, Servicezeiten:  
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo-Do 14.00-15.30 Uhr  
Keine Kosten entstehen bei Stornierung einer Buchung bis spätestens 4 Tage vor dem gewünschten Termin. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen der Gruppe erhalten Sie eine entsprechende Honorarforderung des Museumspädagogen.

**Arbeitsmaterialien** werden zur Verfügung gestellt.  
**Wetterfeste Kleidung** ist für einige Programme erforderlich.  
**Schließfächer und Klassenschränke** stehen zur Verfügung.  
**Getränke u. Frühstücksbrote** Verzehr nur im Pausenbereich.

**Kinder im Vorschulalter** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um allen Kindern uneingeschränkte Sicht auf die Exponate zu ermöglichen.

**Schulklassen** betreuen wir so groß wie sie sind. Wir empfehlen zahlenmäßig starke Schulklassen auf zwei Veranstaltungen aufzuteilen.

**Privatpersonen** können alle Angebote ebenfalls buchen, z.B. für Kindergeburtstage. Bei Minderjährigen ist die Begleitung durch eine erwachsene Person erforderlich.

**Einführungs- bzw. Fortbildungsveranstaltungen** für Erzieher- und Lehrerkollegien auf Anfrage möglich. Rechtzeitige Termin- und Themenabsprache bei Gerda Windau (Museumspädagogik, Telefon: 0251.591-6015) nötig.

### KOSTEN PRO GRUPPE\* (Änderungen vorbehalten)

1 Stunde 28,- €

1,5 Stunden 42,-€

2 Stunden 56,- €

Fremdsprache zzgl. 15,-€

\* zuzüglich Eintritt pro Person in das Museum, freier Eintritt für zwei Begleitpersonen von Schulklassen, Kindergärten und KiTas

# Kultur ganz nah!

*Wir wünschen Ihnen spannende Stunden im Museum.*

*Noch mehr Kultur finden Sie hier:*



**1-mal kostenlos für die Besucher des Naturkundemuseums!**

**60** Westfalen spiegel  
60 Jahre Kultur ganz nah!

E-Mail: [service@westfalenspiegel.de](mailto:service@westfalenspiegel.de)  
[www.westfalenspiegel.de](http://www.westfalenspiegel.de)

## 50 Jahre Außenstelle Heiliges Meer bei Recke/Hopsten

Heiliges Meer – ein Ort voller Geschichten und ein einzigartiges Naturschutzgebiet in Recke/Hopsten (Kreis Steinfurt). Das LWL-Museum für Naturkunde unterhält in diesem Paradies für Wasserfloh, Sonnentau und Libelle bereits seit über 50 Jahren eine biologische Außenstelle. Hier können Sie der Natur auf die Spur gehen. Ganzjährig werden ein- und mehrtägige naturkundliche Kurse für alle Interessierten angeboten. Dabei wird das Gebiet auf Exkursionen erkundet. So lernen Sie auch die zahlreichen Erdfallseen kennen, die aufgrund der geologischen Besonderheit des Untergrundes dieses Gebietes entstanden sind. Das Naturschutzgebiet Heiliges Meer-Heupen ist etwa 260 ha groß. Es bietet auf Wanderwegen die Möglichkeit zu Naturbeobachtungen von natürlichen Ökosystemen wie Seen, Tümpeln und Wäldern sowie Elementen historischer Kulturlandschaft, etwa Heiden und Feuchtgrünland.



---

Heiliges Meer

Bergstraße 1 • 49509 Recke • Telefon 05453.9966-0

---



### Außenstelle Kahler Asten bei Winterberg

Der Kahle Asten ist ein beliebtes Ausflugsziel bei Wanderern und Ausflüglern. Im Sommer wie im Winter bietet er für Naturfreunde und Sportler einen attraktiven Ort. Aufklärung über die Besonderheiten der Region, seine Tier- und Pflanzenwelt und das Naturschutzgebiet gibt eine Ausstellung des LWL-Museums für Naturkunde im Astenturm. Ein interaktiver Tisch steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Ergebnisse der auf dem Dach des Turmes befindlichen Wetterwarte des Deutschen Wetterdienstes sind in der Ausstellung direkt zu sehen. Die Entstehung des Gebietes rund um den Kahlen Asten, seine Pflanzen und Tiere werden vorgestellt. Ein Film stellt außerdem den Besuchern die kleinen Tiere vor, die schnell übersehen werden.

Kahler Asten

Astenturm 1 • 59955 Winterberg



Eine große Idee fürs kleine Budget: das eigene Sparkassen-Girokonto.



Wer Taschengeld bekommt, der verdient dafür auch die richtige finanzielle Grundlage: das eigene Sparkassen-Girokonto. Fürs Zurücklegen und Ansparen für größere Wünsche, fürs Einteilen, Ausgeben und Auskommen. Einfach bei uns reinschauen, Konto einrichten, Vorteile nutzen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

**LWL-Museum für Naturkunde****Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium****Sentruper Str. 285 | 48161 Münster****Telefon 0251.591-05****Telefax 0251.591-60 98****E-Mail naturkundemuseum@lwl.org****Internet www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de****E-Mail planetarium@lwl.org****Internet www.lwl-planetarium-muenster.de****ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr

An Feiertagen Programm wie an Sonntagen

**SERVICEBÜRO**

Telefon: 0251.591-60 50

Servicezeiten: Mo–Fr 8.30–12.30 Uhr, Mo–Do 14.00–15.30 Uhr

E-Mail servicebuero.naturkundemuseum@lwl.org

**HINWEISE ZUM PLANETARIUM**

Gruppenanmeldungen ab 10 Personen etwa 4 Wochen im Voraus.

Reservierungen sind auch für Einzelpersonen möglich.

Die Planetariumstermine finden Sie im Kalendarium.

Dauer einer Show je ca. 45 Minuten. Kein (Wieder-)Einlass nach

Beginn der Vorführung. Kinder unter 6 Jahren haben, mit Ausnahme

von Kinderprogrammen, keinen Zutritt zum Planetarium.

Programmänderungen vorbehalten.

**BUCHUNG PAKETANGEBOTE**

Gruppenanmeldungen sind etwa 4 Wochen im Voraus nötig.

Reservierungen für Einzelpersonen sind nicht möglich!

Die Planetariumstermine finden Sie im Kalendarium.

Kosten pro Paketangebot (Je zzgl. Eintritt Planetarium &amp; Museum)

-----  
1 Stunde 28,- €-----  
1,5 Stunden 42,- €-----  
2 Stunden 56,- €  
-----**EINTRITTSPREISE** (Änderungen vorbehalten)

EINTRITTSPREISE *	MUSEUM	PLANETARIUM **	MUSEUM & ** PLANETARIUM
Erwachsene	5,50 €	5,50 €	9,50 €
Erwachsene in Gruppen (ab 16 Personen)	5,00 €	5,00 €	9,00 €
Minderjährige (6-17 Jahre)	3,00 €	3,00 €	5,10 €
Minderjährige (bis 5 Jahre)	frei	2,60 €	2,60 €
Familientageskarten	12,00 €	13,00 €	20,00 €

\* Ermäßigung auf Anfrage \*\* Eintritt für eine Planetariumsveranstaltung

**Museumscafé** Di–So ist das Café Landois von 10.00–18.00Uhr geöffnet. Warme und kalte Getränke und Speisen sowie  
Kindermenüs, 80 Plätze, Buchungsmöglichkeit für Feiern.

Telefon: 0251.591-60 71

**Museumsshop** Di–So von 10.00–18.00 Uhr geöffnet.Kataloge, Fachliteratur, Mineralien, Fossilien, Poster,  
Postkarten, preiswerte Andenken für Groß und Klein.

Telefon: 0251.591-60 40

**Barrierefreiheit** Der Museumszugang und alleMuseumsbereiche sind für Rollstuhlfahrende über  
breite Wege, eine Rampe und einfache Türrdurchgänge erreichbar.  
Ein Behinderten-WC steht zur Verfügung.Das Planetarium hat spezielle Plätze für Rollstuhlfahrende reserviert.  
Eine Induktionsschleife für Hörbehinderte ist vorhanden.**Anreise Bahn/Bus:** Ab dem Hauptbahnhof Münster mit  
der Buslinie 14 bis zur Endstation Zoo/Naturkundemuseum.**PKW/Fahrrad:** Ausschilderung Zoo/Naturkundemuseum folgen.  
Das Museum ist im Radverkehrsnetz NRW im Internet eingetragen.  
Zahlreiche Parkmöglichkeiten und Schließfächer sind vorhanden.  
Parkplatzgebühr PKW: 3,00 EUR (Zooparkplatz)Eine Anfahrtsskizze und weitere Hinweise zur Anreise finden Sie  
unter [www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de](http://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de) (→ Anfahrt)**Impressum** Alle Bilder, wenn nicht anders vermerkt, von Berenika Oblonczyk, LWL.  
Redaktion & Text LWL-Museum für Naturkunde | Grafik-Design Vera Lohmann, Münster